



Betreff:

öffentlich

Jugendhilfeplan der Landeshauptstadt Potsdam 2009 bis 2013

Einreicher: FB Jugendamt

Erstellungsdatum 19.05.2009

Eingang 902: 19.05.2009

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
03.06.2009	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		
17.06.2009	Ausschuss für Finanzen		
02.07.2009	Jugendhilfeausschuss		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Jugendhilfeplan der Landeshauptstadt Potsdam 2009 bis 2013

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Begründung:

Die Arbeit der Potsdamer Jugendhilfe erfolgt auf der Grundlage des SGB VIII sowie dessen Ausführungsgesetze, städtischer fachübergreifender sowie jugendhilferelevanter Konzepte und Leitlinien.

Gemessen am letzten schriftlich vorgelegten Jugendhilfeplan von 1996 hat sich sowohl in der Bevölkerungsstruktur als auch in der Jugendhilfeangebotspalette viel geändert. Diese neuen quantitativen Grundlagen machen es ebenso wie neue Qualitäten in der Jugendhilfearbeit erforderlich, die Gesamtstrategie aktuell neu festzuschreiben. Folgende in den vergangenen Jahren erarbeitete Leitlinien und Konzepte bleiben handlungsleitende Grundlagen der Jugendhilfe in der Landeshauptstadt Potsdam:

- Leitlinien der Jugendhilfe der Landeshauptstadt Potsdam¹
- Sozialraumorientierte Jugendhilfeplanung und -steuerung²
- Rahmenkonzept zur sozialraumorientierten Jugendhilfeplanung und -steuerung der Landeshauptstadt Potsdam³
- Leitlinie „Die Landeshauptstadt Potsdam ist beispielgebende kinder- und familienfreundliche Gemeinde“⁴.

Die Inhalte dieser wegweisenden Grundlagen und konzeptionellen Ausführungen fließen in die aktuelle Jugendhilfeplanung mit ein.

Um die jeweilige Situation in den Regionen mit der gesamten Jugendhilfelandchaft zu analysieren und zu diskutieren, fanden im Frühjahr 2008 drei Regionalkonferenzen der Jugendhilfe statt. Die quantitativen und qualitativen Situationsdarstellungen sowie die Ergebnisse der Diskussionen dieser Jugendhilfekonferenzen sind wesentliche Grundlagen der im Folgenden vorgelegten Planungen.

Für die konkretere inhaltliche Ausgestaltung des Planentwurfes wurden die Jugendhilfefachkräfte des Jugendamtes und der freien Träger über die Diskussionen in den Regionalen Jugendhilfe Arbeitsgruppen (Mitgliederübersicht: Anlage 8 im Jugendhilfeplan) der drei Regionen in die Erarbeitung einbezogen. Für die Koordinierung des Prozesses der Planerstellung und die Endredaktion wurde eine Planungsgruppe eingerichtet, die von Mai 2007 bis April 2009 in trägerübergreifender Zusammensetzung tätig war (Mitgliederübersicht: Anlage 1 im Jugendhilfeplan).

Die Umsetzung der in den fünf Ziel-Handlungsfeldern integrierten Maßnahmen sind in den folgenden Jahren konkrete Arbeitspläne der Regionalteams des Jugendamtes und der Einrichtungen und Angebote der freien Jugendhilfe zu erarbeiten.

Anlage: Jugendhilfeplan der Landeshauptstadt Potsdam 2009 bis 2013

¹ SVV-Beschluss DS 03/SVV/0517

² SVV-Beschluss DS 04/SVV/0915

³ SVV-Beschluss DS 05/SVV/0435

⁴ SVV-Beschluss DS 06/SVV/0509